p9 Kalkhaltiger Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund und Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		p-A03	
Flächenanteil		70–90 %	
Nutzung		Grünland	
Relief		ebene bis flachwellige Donauaue	
Bodentyp		kalkhaltiger Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund und Auengley-Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial		Auenlehm	
Bodenartenprofil		Uls–Lu;Ls2–4,G0–2	>10 dm
Karbonatführung		ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit		tief	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos	
	Unterboden	schwach humos	
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		lSIb2, lSIIb3, lSIIAl, LIb2, lSIb3	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet kalkhaltiger Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund und Auengley-Brauner Auenboden aus kiesreichem Auensediment; vereinzelt kalkhaltiger Brauner Auenboden und Brauner Auenboden-Auengley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (350–400 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (160–200 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–260 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.17	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

Donauaue zwischen Riedlingen-Zell und Untermarchtal

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau